

# DIE SECHTEM-TOUR

Zwei Tage nach den Herbstferien wollten die 4. Klässler Erforschungen zu ihrem Sachunterrichtsthema machen. Das Thema hieß „SECHTEM“. Deshalb ist die Elmarklasse (4a) kurz nach den Herbstferien auf Sechtem-Infojagd gegangen. Als erstes wurde uns Herr Geuer vorgestellt. Danach hat er uns auf dem Schulhof eine Geschichte erzählt. Die Geschichte handelte von einem Mönch, der von Köln bis nach Sechtem gewandert ist. Auf der Tränkerhofstraße starb er, obwohl er nur zur Grauen Burg wollte. Man weiß nicht, wie der Mönch getötet wurde. Als wir mit der Geschichte fertig waren, sind wir durch die Tränkerhofstraße an den Anfang der Grauen-Burg-Straße gegangen.

Dort hat Herr Geuer uns die nächste Geschichte erzählt. In dieser Geschichte handelte es vom alten Mühlenbach. Der Mühlenbach lief fast durch ganz Sechtem. Nur über kleine Brücken konnte man über den Bach. Wenn jetzt der Mühlenbach im-



mer noch so wäre, müssten wir alle überall hinschwimmen. Jetzt ist es zum Glück anders.

Dann sind wir zur Kirche gegangen. In der Kirche hat Herr Geuer eine Geschichte von Gervasius und Protasius erzählt. Daraufhin sind wir zur Nikolaus-Kapelle gegangen, die neben der Kirche steht. Dort sind die wichtigsten Menschen begraben. Auf dem Weg zur alten Schule hat er uns ge-

fragt, welche Straßen schon die Römer angelegt haben. Wir haben gesagt, es sind die Graue-Burg Straße und die Kaiserstraße. Anschließend sind wir zur Weißen Burg gegangen (siehe Bild). Die Graue Burg ist übrigens weiß und die Weiße Burg ist braun.

Wir waren nach dieser Aktion mit dem Rundgang fertig. Die Elmarklasse hat Herrn Geuer noch eine Schokotafel geschenkt.



Text und Bilder:  
Linus und Marie, 4a